

Stadt Mülheim a.d. Ruhr

lfd. Nr.

499

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

\*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Duisburger Straße 131	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßenname und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Duisburger Straße 131	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>2-geschossiger Putzklinkerbau aus dem Ende des 19. Jh. Im EG Laden- einbau aus der Bauzeit mit mittigem Eingang. Links daneben Hausein- gang. Im <del>OG</del> OG Wandflächen in Backstein. 5 Rundbogenfenster, mittiges Fenster leicht risalitartig vorgezogen, mit kl. Erker bekrönt. Links und rechts Fenster gekuppelt. Profilierte Putzrahmung der Rundbogen- öffnungen mit Schlußsteinimitation. Fenster leicht nischenartig zurück- gesetzt mit breitem Backsteinpilastern, die die Putzrundbögen tragen. Fensterbrüstungen als Ornamentfelder. Profiliertes Dachgesims mit Putzkonsolen. Das Wohn/Geschäftsgebäude ist eines der wenigen Objekte in Mülheim mit einer vollständig erhaltenen Ladenfassade aus dem Ende des 19. Jh. Außerdem ein Dokument der Mülheimer Siedlungsentwicklung im Bereich Broichs aus dieser Zeit. Sowohl als städtebauliches wie auch als architektonisch wichtiges Zeugnis des ausgehenden 19. Jh. ist das Gebäude bedeutend für die Geschichte des Menschen und für die Stadt- entwicklung Mülheims im späten 19. und frühen 20. Jh.; erhaltenswert aus wissenschaftl., besonders architektur- u. ortsgeschichtlichen sowie städtebaulichen Gründen.</p>	
Tag der Eintragung	27.01.1989	Unterschrift I. A. (Hardt) 